

Testbenzine

Teil 1: Normalware
Anforderungen und Prüfung

DIN
51632-1

ICS 75.160.20

Test spirit – Part 1: White spirit regular; Requirements and testing

Spirits d'essai – Partie 1: White spirit normale; Spécifications et méthode d'essai

Mit DIN 51632-2:2001-12

Ersatz für

DIN 51632:1988-01

Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom Arbeitsausschuss NMP 633 „Anforderungen an Spezialbenzine, Testbenzine, Lösemittel“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) ausgearbeitet.

DIN 51632 „*Testbenzine*“ besteht aus:

- *Teil 1: Normalware; Anforderungen und Prüfung*
- *Teil 2: Entaromatisierte Ware; Anforderungen und Prüfung*

Änderungen

Gegenüber DIN 51632:1988-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN 51632 wurde in zwei Teile aufgeteilt.
- b) Abschnitt 3 „Begriff“ wurde überarbeitet.
- c) Typ 5 wurde gestrichen.
- d) Die Grenze für Benzolgehalt wurde aufgenommen.
- e) Der Abschnitt 5 *Hinweise auf die Kennzeichnungspflicht* und Tabelle 2, *Angabe der Massenanteile der einzelnen Komponenten für die Berechnung der Kennwerte*, wurden gestrichen.
- f) Die Normbezeichnung wurde der Unterscheidung nach Normalware und entaromatisierter Ware angepasst.
- g) Der Text wurde redaktionell überarbeitet und Verweisungen aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 51632: 1956-04, 1971-04, 1976-06, 1981-11, 1987-08, 1988-01

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP
Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an Testbenzin Normalware fest.

Testbenzine werden überwiegend als Löse- und Verdünnungsmittel verwendet.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 51413-9, *Prüfung flüssiger Mineralöl-Kohlenwasserstoffe – Gaschromatographische Analyse – Teil 9: Bestimmung der Gesamtaromaten und des Benzols; Verfahren mittels Säulenschaltung.*

DIN 51751, *Prüfung flüssiger Mineralöl-Kohlenwasserstoffe – Bestimmung des Destillationsverlaufs.*

DIN EN ISO 2160, *Mineralölerzeugnisse – Korrosionswirkung auf Kupfer – Kupferstreifenprüfung (ISO 2160:1998); Deutsche Fassung EN ISO 2160:1998.*

DIN EN ISO 4259, *Mineralölerzeugnisse – Bestimmung und Anwendung der Werte für die Präzision von Prüfverfahren (ISO 4259:1992 + Cor 1:1993); Deutsche Fassung EN ISO 4259:1995.*

DIN EN ISO 6246, *Mineralölerzeugnisse – Abdampfrückstand von leichtflüchtigen und Mitteldestillat-Kraftstoffen – Aufblaseverfahren (ISO 6246:1995); Deutsche Fassung EN ISO 6246:1996.*

DIN EN ISO 13736, *Mineralölprodukte und Flüssigkeiten – Bestimmung des Flammpunktes – Verfahren mit geschlossenem Tiegel nach Abel (ISO 13736:1997); Deutsche Fassung EN ISO 13736:1997.*

DIN ISO 6271, *Klare Flüssigkeiten – Einstufung der Farbe nach der Platin-Cobalt-Skala (ISO 6271:1997).*

[1] Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF) vom 13. 12. 1996.¹⁾

[2] Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung GefStoffV) vom 15. 11. 1999.¹⁾

3 Begriff

Für die Anwendung dieser Norm gilt der folgende Begriff:

3.1

Normalware

raffinierte Benzinfraktion mit einem Flammpunkt nach Abel von mindestens 21 °C und festgelegten Siedegrenzen

4 Bezeichnung

Bezeichnung eines Testbenzins nach dieser Norm, Normalware (N), Typ 2 (2):

Testbenzin DIN 51632-N-2

5 Anforderungen und Prüfung

Normalware muss frei von sichtbarem Wasser bei 15 °C und sonstigen sichtbaren Fremdstoffen sein.

1) Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin)